

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für Raumordnungsverfahren der Referate 34

Die Landesdirektion Sachsen erhebt von Ihnen personenbezogene Daten. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:	Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz		
		E-Mail: post@lds.sachsen.de	Telefon: +49 371/532-0	
		Fax: +49 371/532-1929		
2	Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, der Ihnen zu Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann, ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragter der Landesdire 09105 Chemnitz	ektion Sachsen	
		E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de	Telefon: +49 371/532-0	
3	Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Da- ten?	Die Referate Raumordnung, Stadtentwicklung der Landesdirektion Sachsen führen entsprechend ihrer Zuständigkeit gemäß Raumordnungsgesetz des Bundes und des Landesplanungsgesetzes des Freistaates Sachsen Raumordnungsverfahren durch. Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben verarbeiten wir Ihre Daten.		
4	und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?	Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, § 6 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz und § 15 Abs. 3 S. 1 Raumordnungsgesetz.		
5	Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht bei nur Ihnen, sondern auch bei anderen Stellen erhoben werden.			
5.1	Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns Verrarbeitet? Im Rahmen der Durchführung des oben genannten Verfahrens werder von uns Name, Vorname, Adressdaten, gegebenenfalls weitere personenbezogene Daten, insbesondere zu Art und Maß der Betroffenheit, bei Eigentumsbeeinträchtigungen beispielsweise Angaben zu den betroffenen Grundstücken mit Flurstücksnummern und Gemarkungen und gegebenenfalls Nutzungsverhältnissen (zum Beispiel Pacht), verarbeitet.			
5.2	Aus welchen Quellen stammen Ihre personen- bezogenen Daten?	 Folgende Quellen kommen in Betracht: im Rahmen dieses Verfahrens abgegebene Äußerungen, Stellungnahmen, Einwendungen Plan- und sonstige Antragsunterlagen, die von dem Antragsteller und Trägern öffentlicher Belange im Rahmen des oben genannten Verfahrens übermittelt werden 		
	Es handelt sich – ggf. auch – um eine öffentlich zugängliche Quelle:			
	⊠ ja	nein		

6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden.		
		_	
	⊠ ja	☐ nein	
6.2	nur falls Nr. 6.1 ja: Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?	 Zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben werden die personenbezogenen Daten gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt: Vorhabensträger von den Vorhabensträgern oder der Landesdirektion Sachsen beauftragte Gutachter Gerichte im Rahmen nachfolgender verwaltungsgerichtlicher Verfahren (Anmerkung: das Raumordnungsverfahren selbst ist nicht gerichtlich 	
		angreifbar, nur das ggfs. nachfolgende Planfeststellungsverfahren kann zu einer Überprüfung der raumordnerischen Beurteilung führen)	
7	Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?	Daten oder nach welchen aufgenommen. Die Akten werden gemäß den geltenden Bestimmun- Kriterien richten wir uns gen zur Aktenführung zehn Jahre aufbewahrt bzw. gespeichert und	
-	Ihre Rechte als betroffene	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rech-	
8	Person:	 Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 Datenschutz-Grundverordnung). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesdirektion Sachsen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind 	
9	Ihr Recht auf Beschwerde	Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht,	



		ächsischen Daten- beauftragten:	sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden	
10.1	.1 Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation üb mittelt werden.			
	☐ ja ☐ nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an			
10.2	nur falls Nr. 10.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet.		
10.3	nur falls Nr. 10.2 nein:	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor. □ Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: □ Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:		
11.1	lich vo □ ja	e Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist gesetzn vorgeschrieben. ja		
11.2	nur falls 11.1 ja:		t, die personenbezogenen Daten bereitzustellen: ☐ nein	
11.3	nur falls Nr. 11.2 ja:	Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende perso- nenbezogene Daten:		
		Die Nichtbereit- stellung der per- sonenbezogenen Daten hat zur Folge:		
11.4		Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist vertraglich vereinbart. □ ja □ nein □		
11.5	nur falls Nr.	Die vertragliche Vereinbarung bezieht sich auf		

	11.4 ja:	folgende perso- nenbezogene Daten:		
		Die Nichtbereit- stellung der per- sonenbezogenen Daten hat zur Folge:		
11.6		Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.		
	☐ ja		⊠ nein	
11.7	nur falls Nr. 11.6 ja:	Die Nichtbereit- stellung der per- sonenbezogenen Daten hat zur Folge:		
12.1	Es find	findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt.		
	☐ ja		⊠ nein	
12.2	nur falls Nr. 12.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert:		